

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Die DS-GVO sieht u. a. Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten (alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen) vor. Beim Abschluss und der Erfüllung von Verträgen werden gegebenenfalls nicht nur Daten unseres Vertragspartners selbst erhoben, sondern z. B. auch von dessen Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen (nachfolgend „sonstige Betroffene“), etwa im Rahmen der Benennung als Ansprechpartner. Gerne möchten wir Sie daher als unseren Vertragspartner oder als sonstigen Betroffenen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus der DS-GVO informieren. Diese Information gilt nicht für die Verarbeitung von Daten, die keinen Personenbezug (siehe oben) aufweisen.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Verantwortlicher i. S. d. gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH, Mittelweg 19, 27356 Rotenburg (Wümme) / +4942616750 / info@stadtwerke-rotenburg.de.

Unsere Datenschutzbeauftragte steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Ines Behrens, Hauptstraße 47, 21709 Himmelpforten / info@stadtwerke-rotenburg.de gerne zur Verfügung.¹

2. Welche Arten von personenbezogenen Daten werden verarbeitet? Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

2.1. Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten:

¹ Die Pflicht zur Benennung der Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten ergibt sich aus Art. 13 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Um unnötigen Anpassungsaufwand zu vermeiden, empfehlen wir, von einer namentlichen Benennung Abstand zu nehmen. Die Anschrift kann etwa wie folgt angegeben werden: „Stadtwerke XYZ, Datenschutzbeauftragter, Energiestraße 1, 12345 Energiestadt“. Für die Kommunikation per E-Mail kann ein Funktionspostfach eingerichtet werden, z. B. datenschutz@evu.de. Sofern Netzbetreiber mit einem externen Datenschutzbeauftragten zusammenarbeiten und dieser nicht über die Anschrift des Netzbetreibers kontaktiert werden soll, wären stattdessen dessen Firma und Anschrift etc. anzugeben. Bitte beachten Sie, dass Sie den Netzkunden bei Angaben von Firma und Anschrift eines externen Datenschutzbeauftragten über einen Wechsel des Datenschutzbeauftragten und die neuen Kontaktdaten informieren müssen. Sollte für Ihr Unternehmen keine Pflicht zu Benennung eines Datenschutzbeauftragten bestehen und hat Ihr Unternehmen auch nicht freiwillig einen Datenschutzbeauftragten benannt, ist die Regelung zu streichen.

Daten unseres Vertragspartners:

- Identifikations- und Kontaktdaten (z. B. Familien- und Vorname, Adresse, Kundennummer, gegebenenfalls Firma, gegebenenfalls Registergericht und -nummer),
- Anlagenadresse und Bezeichnung des Zählers oder des Aufstellungsorts des Zählers,
- gegenüber dem Anschlussnehmer die am Ende des Netzanschlusses vorzuhaltende Leistung,
- Daten zur Identifikation der Entnahme- bzw. Einspeisestelle(n) (z. B. Zählernummer, Identifikationsnummer der Marktlokation (Entnahmestelle)),
- Verbrauchs- und Einspeisedaten,
- Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten) und
- Daten zum Zahlungsverhalten.

Im Falle des Abschlusses einer Vereinbarung nach § 14a EnWG gegenüber dem Betreiber einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung zusätzlich:

- die Anlagenart der steuerbaren Verbrauchseinrichtung, die Angabe der Netzanschlussleistung, die Bezeichnung des Netzanschlusses und der angeschlossenen Netzebene sowie das Datum der Inbetriebnahme der steuerbaren Verbrauchseinrichtung,
- Netzzustandsdaten der Netzanschlüsse,
- ausgewählte Umsetzungsart einer vom Netzbetreiber vorzugebenen Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs (Direktansteuerung oder Steuerung mittels Energie-Management-System) und Dokumentation der Umsetzung der vom Netzbetreiber vorgegebenen Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs.**Daten von sonstigen Betroffenen (z. B. Mitarbeiter, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen unseres Vertragspartners):**
- Kontaktdaten (z. B. Familien- und Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und
- Berufs- oder Funktionsbezeichnungen (z. B. Dipl.-Ing., Leiter Netzleitstelle).

2.2. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet²:

- Daten unseres Vertragspartners zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner, z. B. des Netznutzungs-, Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsverhältnisses und/oder einer Vereinbarung nach § 14a EnWG,

² Soweit der Netzbetreiber Daten über die benannten Zwecke hinaus verarbeitet, sind die weiteren Verarbeitungszwecke sowie die zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen zu ergänzen.

und die diesbezügliche Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

- Daten unseres Vertragspartners und sonstiger Betroffener zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. aus dem MsbG sowie wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
- Daten unseres Vertragspartners und sonstiger Betroffener zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (z. B. aus dem MsbG), auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO.
- Daten sonstiger Betroffener zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner und der diesbezüglichen Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO, da die Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner und die diesbezügliche Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowohl unser berechtigtes Interesse als auch das unseres Vertragspartners darstellt.

3. Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt – soweit dies im Rahmen der unter **2.** genannten Zwecke jeweils erforderlich ist – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

- Messstellenbetreiber,
- Lieferant,
- Bilanzkreisverantwortliche,
- Tochter- oder Konzerngesellschaften,
- Abrechnungs- oder IT-Dienstleister,
- andere Berechtigte (z. B. Behörden und Gerichte), soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.³

³ Empfänger ist jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden. Zu benennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise Lieferanten, Messstellenbetreiber, Bilanzkreisverantwortliche, Banken, Tochter- oder Konzerngesellschaften, Auskunftsteien und/oder Inkassodienstleister, mit denen der Netzbetreiber personenbezogene Daten austauscht. Die Vorschrift verpflichtet auch zur Offenlegung der Datenflüsse mit einem Auftragsdatenverarbeiter (wie z. B. einem Abrechnungs- oder IT-Dienstleister). Grundsätzlich genügt die Angabe von Empfängerkategorien. Sofern die konkreten Empfänger im Vorhinein feststehen, sollte im Interesse umfassender Transparenz eine genaue Angabe erfolgen.

4. Erfolgt eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an oder in Drittländer?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.⁴

5. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden zu den unter 2. genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist.⁵ Bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten, insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht (§§ 147 AO, 257 HGB) sind wir verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:⁶

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO),

⁴ Sollten personenbezogene Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt werden oder die Übermittlung beabsichtigt sein, ist der Satz anzupassen und darauf hinzuweisen, ob ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission vorliegt. Im Falle von Übermittlungen gemäß Art. 46 oder Art. 47 oder Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DS-GVO ist ein Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, eine Kopie von ihnen zu erhalten oder wo sie verfügbar sind, aufzunehmen.

⁵ Der Betroffene ist über die Dauer, für die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, über die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, zu informieren. Bei der Bemessung der Speicherungsfristen ist zu berücksichtigen, dass personenbezogene Daten grundsätzlich nach dem Fortfall des Zwecks der Verarbeitung zu löschen bzw. unter Berücksichtigung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten zu sperren sind. Die Verarbeitung von Daten über das Vertragsende hinaus zu anderen Zwecken als der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertrages setzt nach Maßgabe der DS-GVO voraus, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Netzbetreibers oder eines Dritten erforderlich ist und die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Zudem muss der Betroffene vor der Verarbeitung der Daten über das Vertragsende hinaus darüber informiert worden sein. Um eine effiziente und wirksame Umsetzung von Löscho- bzw. Sperrpflichten zu gewährleisten, empfehlen wir dem Netzbetreiber, ein internes Löschkonzept zu erstellen. Sprechen Sie uns für entsprechende Vorlagen gerne an.

⁶ Die Pflicht zur Information über die Betroffenenrechte ergibt sich aus Art. 13 Abs. 2 lit. b) bis d), Art. 14 Abs. 2 lit. b) bis d).

- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

6. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung?

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses hat unser Vertragspartner uns diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. unter 2.) bereitzustellen, die für den Abschluss des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Dazu gehören der Natur der Sache nach auch Kontaktdaten von Mitarbeitern oder Dritten (z. B. Erfüllungsgehilfen oder Dienstleister), denen sich unser Vertragspartner einvernehmlich mit diesen bedient. Ohne die erforderlichen Daten sowie gegenseitige persönliche Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitern – bzw. falls unser Vertragspartner es wünscht, weiteren Dritten – kann das Vertragsverhältnis gegebenenfalls nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

7. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.⁷

8. Aus welchen Quellen stammen die verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner von diesem oder von Ihnen erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern, und dem Internet zulässigerweise gewinnen durften. Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z. B. Lieferanten, erhalten.

⁷ Nach Art. 22 DS-GVO ist eine automatisierte Entscheidungsfindung aufgrund einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – nur unter engen Voraussetzungen zulässig. Bei der Durchführung eines Bonitäts-Scoring durch eine Auskunftsei wird es sich zwar typischerweise um eine automatisierte Verarbeitung im Sinne eines Profiling nach Art. 4 Nr. 4 DS-GVO handeln. Die Einschränkungen des Art. 22 DS-GVO gelten jedoch nur, wenn auf der Grundlage des ermittelten Score-Werts (zusätzlich) eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt. Entscheidend hierfür ist, ob bei der Einholung des Score-Werts die Entscheidung einer natürlichen Person nach- oder zwischengeschaltet ist.

Die Klausel geht davon aus, dass die Letztentscheidung über den Vertragsschluss (unter Berücksichtigung des von der Auskunftsei mitgeteilten Score-Werts) durch einen Mitarbeiter des Netzbetreibers getroffen wird. Sollte demgegenüber auf der Grundlage des automatisiert generierten Score-Werts auch eine automatisierte Entscheidungsfindung beabsichtigt sein, wäre zu prüfen, ob hierfür eine gesetzliche Rechtsgrundlage besteht oder eine Einwilligung des Vertragspartners einzuholen ist. Zudem wäre die Klausel zu streichen und der Vertragspartner auf die automatisierte Entscheidungsfindung aufgrund einer automatisierten Verarbeitung ausdrücklich hinzuweisen (Art. 13 Abs. 2 lit. f) DS GVO).

Widerspruchsrecht⁸

Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO liegt, oder auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützen, können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist an Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH, Mittelweg 19, 27356 Rotenburg (Wümme) / info@stadtwerke-rotenburg.de⁹ zu richten.

⁸ Die von der Datenverarbeitung betroffene Person ist gemäß Art. 21 Abs. 4 DS-GVO spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation auf das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten zu Zwecken der Direktwerbung und/oder Marktforschung sowie andere Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) und f) DS-GVO zu informieren. Der Hinweis hat in einer verständlichen und von anderen Informationen getrennten Form zu erfolgen. Aus unserer Sicht können die gesetzlichen Vorgaben über die separate Darstellung des Widerspruchsrechts in hervorgehobener Form und gerahmt umgesetzt werden.

⁹ Alternativ oder zusätzlich können vorliegend die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer anderen zuständigen Abteilung angegeben werden.